



Júlia Wéber

Zugehörigkeit und Teilhabe junger Frauen im Übergang in die Arbeitswelt

Institutionelle Interventionen der
Jugendhilfe und Arbeitsvermittlung
aus Adressatinnen-Sicht

2018. 320 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-765-0

Der erwerbsbezogene Übergang bildet eine zentrale Herausforderung für die Soziale Arbeit. Im Mittelpunkt der qualitativen Untersuchung von Júlia Wéber stehen Teilhabe- und Zugehörigkeitskonstruktionen junger Adressatinnen der Jugendhilfe und Arbeitsvermittlung an der Schwelle der Arbeitswelt. Vier exemplarische Übergangsverläufe zwischen Selbststeuerung und institutionellem Eingriff werden in den Kontext aktueller gesellschaftlicher Machtverhältnisse eingebettet und unter Rekurs auf ausgewählte Ansätze der subjektorientierten Übergangsforschung, der Adoleszenz- und Anerkennungsforschung diskutiert.

Die Autorin:

Prof. 'in Dr. Júlia Wéber,
Professur für Migrationsgesellschaft und Demo-
katiepädagogik, Hochschule Neubrandenburg,
Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung

Auch als eBook: 978-3-86388-347-8

www.budrich-unipress.de

